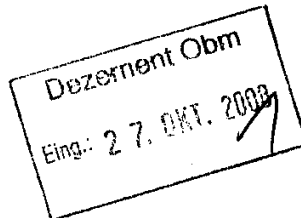


11.10.08.12

5/11.10.1000  
ca. 2 P.  
hien

Greenpeace Münster  · Zumsandestr. 15 · 48145 Münster

Herr  
Dr. Berthold Tillmann  
Oberbürgermeister der Stadt Münster  
Klemensstraße 10  
48127 Münster



01.12.10.00  
04.12.15.00

Münster, 21. 10. 2008

### Unterschriften für eine gentechnikfreie Region Münster

Sehr geehrter Herr Dr. Tillmann,

der Hauptausschuss der Stadt Münster hat der Verwaltungsvorlage zugestimmt, nach der Pächterinnen und Pächter eine freiwillige Selbstverpflichtung zum Verzicht auf den Anbau gentechnisch veränderter Organismen auf städtischen landwirtschaftlich genutzten Flächen abgeben können.

Diese freiwillige Selbstverpflichtung hält Greenpeace Münster für unverbindlich und damit wirkungslos. Wir sind der Ansicht, dass der Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen nachhaltig ökologische Schäden – zahlreiche Untersuchungsergebnisse belegen dies – verursacht und ökonomische Einbußen durch Kontaminierung bedeutet. Die Mehrheit der Bevölkerung (seit Jahren konstant über 70 %) lehnt die grüne Gentechnik ab, auch weil die Risiken für die eigene Gesundheit zu groß sind.

Greenpeace Münster und weitere über 1000 Unterzeichner/innen fordern deshalb die Stadt Münster auf

1. eine rechtsverbindliche Regelung zu treffen, die garantiert, dass die städtischen landwirtschaftlichen Flächen weiterhin gentechnikfrei bleiben,
2. darauf hinzuwirken, dass Münster eine gentechnikfreie Region wird.

Greenpeace Münster Team 50 plus möchte Ihnen die gesammelten Unterschriften bis zum Jahresende übergeben und bittet um einen Termin für ein Gespräch, damit wir unsere Argumente erläutern können.

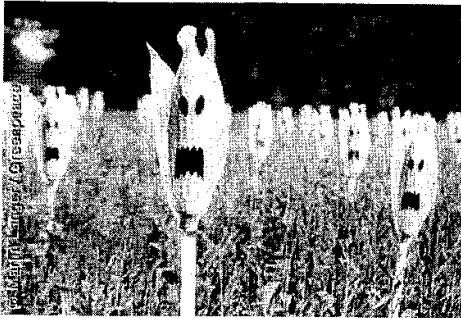
Mit freundlichen Grüßen

**Kontakt:**

Tel.: 0251-784221; Fax: 0251-2303385; E-Mail: [greenpeace-team50plus@tscm-online.de](mailto:greenpeace-team50plus@tscm-online.de);  
<http://www.greenpeace.de/muenster>

# **Gentechnikfreie Region Münster**

## **keine Gentechnik auf den Äckern und in den Futtertrögen**



Ginge es nach dem Willen der Gentechnik-Industrie, wären Gen-Pflanzen auf dem Acker und im Essen längst die Regel. Dabei häufen sich Beispiele dafür, dass diese Risikotechnologie Gefahren für unsere Gesundheit und Umwelt mit sich bringt: Fremde Gene in Lebensmitteln können neue Giftstoffe und Allergien verursachen. Der Anbau von Gen-Pflanzen gefährdet die biologische Vielfalt und führt zu einem vermehrten Pestizideinsatz.

**Wir fordern die Stadt Münster auf, keine gentechnisch veränderten Organismen oder aus gentechnisch veränderten Organismen hergestellten Produkte auf städtischen landwirtschaftlichen Flächen zu verwenden und darauf hinzuwirken, dass Münster eine gentechnikfreie Region wird.**

| Vorname/Name | Adresse | Unterschrift |
|--------------|---------|--------------|
|              |         |              |